



Sergei *Aschwanden*

# Brief an alle Präsidenten der Schweizer Judo- und Ju-Jitsu-Clubs

22. März 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vor vier Jahren hatte ich die Ehre das Präsidium des Schweizerischen Judo & Ju-Jitsu Verbandes zu übernehmen. Heute möchte ich Bilanz ziehen und Ihnen Einblicke in meine Amtszeit gewähren. Die Zeit war gespickt mit Herausforderungen und vielen Erfolgen, welche wir Dank unserem gemeinsamen Engagement für unsere Sportarten glamourös geleistet haben.

Meine Verbandsvision habe ich Ihnen anfangs meiner Amtszeit mit viel Enthusiasmus und Überzeugung vorgestellt. Es war mein Wunsch, **unsere Kräfte zu bündeln, alle unsere Disziplin zu fördern und sie zu professionalisieren.**

Hier mein Rückblick fokussiert auf die drei obengenannten Schlagwörter meiner Vision:



---

## ● KRÄFTE BÜNDELN

Als erstes unseres ehrgeizigen Vorhabens, wollten wir die Grundlagen unseres Verbandes stärken. Wir haben die Kompetenzen unserer Administration gefestigt und gestärkt und mit Hanspeter Trüb einen kompetent und dynamisch, Direktor gefunden. Eine gut organisierte Administration mit einem neuen Direktor hat uns in unserem Prozess einen entscheidenden Meilenstein weitergebracht.

Eine grosse Hilfe war uns bei der Verfolgung unserer Ziele unser unermüdlicher und voll motivierter Vorstand bestehend aus Linus Bruhin, Jacqueline De Quattro, Yu Higashigaito und David Sigos. Der Vorstand, ein stabiler Grundstein für unsere Erfolge! Wir haben uns gegenseitig gefestigt und gestärkt und somit die Grundlagen für einen starken Verband geschaffen, der bereit ist, alle Herausforderungen anzunehmen.

Parallel dazu haben wir die Betreuung und die Unterstützung der Klubs gefördert und verstärkt, denn ohne starke Klubs gäbe es kein funktionierender Verband. Die Funktionsweise der Klubs konnte optimiert

---

## ● DISZIPLINE FÖRDERN

Einer unserer größten Erfolge war es, den abwärts Trend der Mitgliedschaften zu stoppen. Ich kann Ihnen heute mit Stolz mitteilen, dass wir seit 2020 auf nationaler Ebene mehr als 2.000 neue Mitglieder begrüßen durften und somit unsere Judo-Familie im Jahre 2024 auf über 16.000 begeisterte Judokas angewachsen ist.

Ausserdem war die Aufnahme von Judo und Ju-Jitsu in den Schulischen Lehrplan eines unserer großen Ziele. Nach COVID 19 wurden Kampfsportarten als letztes wieder zugelassen. Angesichts der langsamen Schweizer Bildungspolitik müssen wir unsere Anstrengungen von 2024 bis 2028 weiter verstärken, um diese wichtige Initiative voranzutreiben.

Unsere Sportarten werden noch nicht als für alle zugängliche Sportarten wahrgenommen. In den nächsten vier Jahren muss diesbezüglich eine grosse Kommunikationsarbeit zu Akzeptanz unserer Sportarten in der Bevölkerung geleistet werden.



---

## ● DISZIPLINE PROFESSIONALISIEREN

Obwohl wir die Ausrichtung der Europameisterschaften 2024 aufgrund finanzieller Einschränkungen nicht gewinnen konnten, hat unsere Bewerbung die Schweiz und unseren Verband ins Zentrum internationaler Überlegungen gerückt.

Dank großzügiger privat Spender konnten wir 1,3 Millionen in die Modernisierung unseres Leistungszentrums investieren, junge Athleten unterstützen und Projekte an Neuenburger Schulen für mehrere zehntausend Franken realisieren.

Sportlich konnte Nils Stump auf internationaler Ebene hoch auftrumpfen und sich im Mai 2023 zum ersten Schweizer Judo-Weltmeister küren . Ein historischer Moment, der weit über die Tatamis hinaus nachhallte. Dieser Erfolg und insgesamt elf weitere Medaillen bei Judo-Meisterschaften sowie vierzehn Medaillen bei wichtigen Ju-Jitsu-Meisterschaften, sind wichtige Momente für unsere Athleten, aber auch eine Quelle der Inspiration für zukünftige Generationen.

***« Internationale Erfolge sind nicht nur Momente des Ruhms für unsere Athleten, sondern auch Quellen der Inspiration für zukünftige Generationen.»***

**Wie könnte man über die letzten vier Jahre sprechen, ohne COVID19 zu erwähnen?** Die Pandemie war eine Zeit beispielloser Herausforderungen, aber wir haben es geschafft, diese Schwierigkeiten in Chancen umzuwandeln. Dank der Stabilisierungs- und Revitalisierungsfonds des Bundes konnten wir vier ehrgeizige Projekte umsetzen: das Prozess-Exzellenzprogramm, die Open Dojo Week, ein Ju-Jitsu-Projekt und das Klubmanagement, welches wir mit Entschlossenheit weiterverfolgen werden.

S

**Schließlich möchte ich dem Team, das all dies möglich gemacht hat, einen grossen Dank aussprechen:** Linus, Jacqueline, Yu, David und all diejenigen, die zu unserem Erfolg beigetragen haben, BRAVO!. Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft waren die Grundpfeiler unseres Erfolgs, und ich bin stolz Teil dieses Abenteuers gewesen zu sein und hoffe viele weitere Judo-Abenteuer, als Teil dieses genialen Teams, erleben zu dürfen.

**Ich bin bereit, als Präsident für die nächsten vier Jahre, die begonnene Arbeit fortzusetzen und unsere Sportarten gemeinsam mit meinen Kollegen im Vorstand voranzutreiben.** Ich freue mich, wenn Sie mir erneut Ihr Vertrauen als Präsident des Schweizerischen Judo- und Ju-Jitsu-Verbandes aussprechen und mich wieder wählen.

Ich freue mich auf neue und aufregende Amtsjahre mit meiner Judo-Familie!

Freundliche Grüße

**Sergei Aschwanden**



**Sergei Aschwanden**  
**Geboren am 22.12.1975**  
**Schweizer**  
**Verheiratet | 4 Kinder**

**Ch. de Praz.Forney 13**  
**1008 Jouxkens Mézery**  
**+41(0)79 239 41 51**  
**mail@sergei.ch**  
[www.sergei.ch](http://www.sergei.ch)

---

## Erfahrungen im Sport

Berufsjudoka | Olympiamedaillengewinner | 4-facher Europameister  
Judo-Lehrer, Collège de la Bourdonnette (2009-2012)  
Diplom als J+S Experte Judo  
Berater des IOC bis 2012  
Exekutivmitglied von Swiss Olympic  
Vize Präsident Europäische Judo Union zuständig für Bildung  
Präsident des Schweizerischen Judo- und Ju-Jitsu-Verbandes  
Präsident von Vaud Générations Champions  
Präsident des Vereins Gemeinsam Gedeihen

---

## Berufserfahrung

<b>GESCHÄFTSFÜHRER VEREIN TOURISMUS PORTE DES ALPES</b> (Villars-Gryon-Diablerets-Bex)	1.2017 – Heute
Finanzmanagement, Koordination des Vorstandes, Tourismusstrategie Porte des Alpes, Marketingstrategie Porte des Alpes, Präsident des operativen Büros CITAV (Gemeinschaft der Tourismusverbände der Waadtländer Alpen), Mitglied der Marketingkommission des OTV (Tourismusbüro des Kantons Waadt), politische Vertretung	
<b>STATIONSLEITER VILLARS-SUR-OLLON</b>	7.2016 – 01.2017
Finanzmanagement, Personalmanagement, Marketingstrategie, digitale Strategie, Eventstrategie, Vertretung	
<b>DIREKTOR DES SPORTZENTRUMS VILLARS SA</b>	10.2013 – 07.2016
Finanzmanagement, Verwaltung, Personalmanagement, Eventorganisation, Projektleiter Bains de Villars, Entwicklung der Gemeindegemeinschaftsstrategie	
<b>PRÄSIDENT DES TOURISMUSBÜROS VILLARS</b>	10.2014 – 12.2015
Entwicklung der Tourismusstrategie, Überwachung des operativen Geschäfts, Öffentlichkeitsarbeit, politische Koordination	
<b>MANAGER TRAKO</b>	08.2011 – 2020

---

## Politische Ämter

<b>GEMEINDERAT (Gemeinde Prilly)</b>	07.2016 – 10.2018
<b>MITGLIED IM GROSSEN RAT DES KANTONS WAADT</b> (Mitglied der Kommission für Kulturangelegenheiten und Familienkommission   Präsident der Parlamentariergruppe der ARH   Mitglied der Beratungskommission für Sportunterricht)	07.2017 – Heute

---

## Ausbildung

MASTER in Sport- und Freizeitmanagement | Universität Lausanne  
BUNDESZERTIFIKAT für Experten in Bundesberufsprüfungen für Sportlehrer  
CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES (CAS) | IDHEAP  
BACHELOR OF SPORTS HES | Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen HEFSM

---

## Sprachen

FRANZÖSISCH: Muttersprache | SCHWEIZERDEUTSCH: Muttersprache | DEUTSCH: Perfekte Beherrschung  
ENGLISCH: Perfekte Beherrschung | ITALIENISCH: Gute Kenntnisse